



Innerer Friede

„Suche den Frieden, jage ihm nach“

(Psalm 34,15)

*„Man muss vieles, das unser Ohr trifft nicht hören - als wäre man taub -
und dafür Sinn und Verstand auf das richten,
was dem Herzen den Frieden bringt. (Thomas von Kempen)“*

Wir kennen alle kleine Momente inneren Friedens aus unserem Leben. Momente, in denen wir uns wohl und angenommen in unserer Haut fühlen. Momente in denen unser Herz ruhig ist.

Es scheinen hohe Anforderungen zu sein, um inneren Frieden zu erreichen, um mit ihm leben zu können, besonders in Zeiten, die uns innerlich unruhig machen, die so bedrohlich erscheinen.

Auch die Schriften der alttestamentlichen Propheten stammen aus friedlosen und unruhigen Zeiten. Sie bringen Gottes gute Zusagen und appellieren daran sich für den Frieden einzusetzen.

Wie aber fühlt sich für uns innerer Friede an?

Es könnte bedeuten, dass eine Jede, ein Jeder das Gefühl spürt geliebt zu sein, sich angenommen und akzeptiert zu fühlen und deshalb auch andere annehmen und akzeptieren kann. Ein Leben im Einklang mit sich, in Leichtigkeit, Zufriedenheit und Dankbarkeit, für das was uns positiv denken und leben lässt. Ein Leben mit Zuversicht, Hoffnung auf ein gutes Weiterbestehen der Welt und eigene Selbstwirksamkeit.

Innerer und äußerer Friede ist eine systemische Sache. Es ist ein gegenseitiges Geben und Erhalten.

Wären alle Menschen mit sich in diesem inneren Frieden, so hätte das gravierende Auswirkungen auf unser soziales Miteinander. Es gäbe dann wohl kaum Kriege, Hass, Neid und Missachtungen, sondern ein Miteinander, ein Klima, in dem wir gerne mit uns und allen anderen Menschen zusammenleben möchten.

Wir sind aufgefordert uns für jede Form von Frieden einzusetzen. Wir sind aufgefordert uns der Welt zu stellen, aktiv zu werden und nichts unversucht zu lassen, damit es Frieden geben kann.

Friede ist also kein Abwarten, bis sich von selbst was zum Besseren verändert.

Gott selbst macht es uns vor, indem er tätig wird und uns seinen Sohn auf die Welt schickt, um uns seinen Frieden zu bringen.

Werden wir tätig:

Friede braucht mutige, überlegte und geplante Handlungen, er fordert Kraft, Energie, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein.

Impulse

- Was hilft mir inneren Frieden zu finden? Was tut mir gut dazu?
- Was fehlt mir zum inneren Frieden?
- Was sind meine Talente, die ich für Frieden einsetzen könnte?
- Setze ich sie ein? Und gibt es Alternativen?

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Agnes Dörr-Roet

Bild: Agnes Dörr-Roet

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Dagmar Böhmer, Maren Dettmers, Agnes Dörr-Roet, Ulrike Dürr, Eva Engler-Kniep, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Gabriela Hund, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler und Dr. Hans-Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt